

Genehmigungsvermerke

Öffentliche Mitwirkung **28.09. – 28.10.2016**

Vorprüfung vom **05.05.2017 und 17.04.2018**

Publikation im Amtsanzeiger vom **20.06 und 27.06.2018**

Öffentliche Planaufgabe vom **20.06.2018** bis **20.07.2018**

Persönliche Benachrichtigung der Grundeigentümer am **20.06.2018**

Eingereichte Einsprachen **2** Rechtsverwahrungen -

Einspracheverhandlungen **31.10.2018**

Unerledigte Einsprachen **2** Erledigte Einsprachen -

Rechtsverwahrungen -

Beschlüsse

Durch den Gemeinderat am **23.10.2019**

Durch den Stadtrat am **19.12.2019**

Durch die Gemeindeabstimmung vom **09.02.2020**

Abstimmungsergebnis **5'808** ja **3'758** nein

Referendum -

Die Richtigkeit dieser Angaben bescheinigt

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident

Die Stadtschreiberin

Erich Fehr

Barbara Labbé

Genehmigt durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung

3. Juni 2020

TEILÄNDERUNG DER BAURECHTLICHEN GRUNDORDNUNG
DER STADT BIEL FÜR DEN BEREICH

"WILDERMETHMATTE" (ZPP 1.2, HEILMANN-PLATZ)

Grundsätze zu Art. 30, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Teiländerung der baurechtlichen Grundordnung der Stadt Biel vom 16.07.2018 (Nachführung der baurechtlichen Grundordnung vom 30.07.1999)

Änderung von Anhang 1 zum Baureglement der Stadt Biel (SGR 721.1)

Grundsätze zu Art. 30, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

ZPP	Planungszweck	Art der Nutzung/ ES	Mass der Nutzung	Geschosszahl	Gestaltungs- und Erschliessungsgrundsätze
ZPP 1.2 Heilmann-Platz	Realisieren einer dichten, städtebaulich und architektonisch qualitätsvollen Überbauung mit markantem Kopfgebäude am Eingang zur Innenstadt.	Mischzone B	Maximal 5'100 m ² GF _o Minimal 4'300 m ² GF _o	<p>Jurastrasse 5 (ohne zusätzliche Attika). Maximale Gesamthöhe: 451 m.ü.M</p> <p>G.-F.-Heilmann-Platz (Kopfgebäude) 8 (ohne zusätzliche Attika). Maximale Gesamthöhe: 460 m.ü.M</p> <p>A.-Göuffi-Strasse 4 (Dachausbau zulässig). Maximale Gesamthöhe: 452 m.ü.M</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Realisierung des Kopfgebäudes am G.-F.-Heilmann-Platz erfordert ein qualitätssicherndes Verfahren (SIA-Wettbewerb, Studienauftrag, usw.). - Für die Bebauung entlang der Jurastrasse und am G.-F.-Heilmann-Platz soll das erste Vollgeschoss einen durchgehenden Sockel bilden, der sich in seiner Höhe am bestehenden Gebäude an der Jurastrasse 5 orientiert. Auch für die oberen Vollgeschosse sind die Geschosshöhen aufeinander abzustimmen, damit sich ein harmonisches Gesamtbild ergibt. Das erste Vollgeschoss hat eine minimale Höhe von 4 m einzuhalten. - Die Bebauung entlang der Jurastrasse hat eine durchgehende Trauflinie aufzuweisen. - Die Bebauung entlang der A.-Göuffi-Strasse hat Rücksicht auf die im Bauinventar als erhaltenswert eingestufteten Bauten A.-Göuffi-Strasse 9-17 zu nehmen, insbesondere auf die bestehende First- und Traufhöhe sowie die Fassadenfluchten. Flachdächer sind in diesem Bereich ausgeschlossen. - Die Parkierung erfolgt unterirdisch, wobei eine Erschliessung für den motorisierten Verkehr ab dem G.-F.-Heilmann-Platz nicht zulässig ist. - Die Aussenräume sind als halböffentliche Spiel- und Aufenthaltsflächen von hoher Aufenthaltsqualität für die Bewohner innerhalb der ZPP 1.2 auszugestalten. - Die Richtlinien zur ZPP 1.2 sind wegleitend.

ES: Empfindlichkeitsstufe gemäss Lärmschutzverordnung
SIA: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
GF_o: Geschossfläche oberirdisch gemäss Art. 5 und 28 BMBV, BSG 721.3 vom 25.05.2011.